

KULTUR KALENDER

2020

AUGUST | SEPTEMBER



@Zöhre Kurc

10
AUG
MO

Kunstinstallation/Gespräch

Work with us Virtueller Besuch des Werks und Gespräch mit der Künstlerin Gisèle Gonon

Gisèle Gonon beschäftigt sich in ihrem Werk WORK WITH US kritisch mit der in Bewerbungsverfahren verwendeten Sprache, die einiges über unser heutiges Verhältnis zu Arbeit verrät. WORK WITH US versucht, die Spannungen und Widersprüche unserer zeitgenössischen globalisierten Gesellschaft zu demaskieren.

18 Uhr | Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter: kultur.institutfrancais@uni-bonn.de | f
Im Rahmen der Ausstellung, State of the Arts' in der Bundeskunsthalle.

22
AUG
SA

Bild/Musik/Wort

Beethoven und Frankreich

Anhand von live vorgetragene Ausschnitten (Gesang und Klavier) aus Rousseaus Oper, 'Le Devin du Village', Grétry's Oper, 'Richard Cœur de Lion', Méhuls, Hymne de guerre, 'Le chant du départ' – der zweiten Marseillaise – und der Kreuzersonate Beethovens erläutert Stefan Plaza (Uni Bonn) die französischen Einflüsse auf Beethovens Musik.

19 Uhr | Streamingticket 23,95€, <https://dringebliieben.de/videos/beethoven-und-frankreich-gesprachskonzert> | d

September

02
MI

Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt

Wie kann ein neuer Schwung für die Demokratie in Europa gelingen? Deutsche und französische Antworten im Dialog

Céline Diebold (Bertelsmann-Stiftung) und Bernd Hüttemann (Europäische Bewegung Deutschland und International) In Zeiten wachsenden Populismus und Elitenskepsis ist, verstärkt durch die Corona-Krise, eine größere Einbeziehung der Bürger*innen in EU-politische Entscheidungen dringend notwendig. Wie stehen die Chancen und Risiken eines solchen Kulturwandels?

18.15 Uhr | Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung auf kas.de/bonn | d

04
FR

Cercle littéraire

Sylvain Tesson: Sur les chemins noirs

Präsentiert von Sylvie Tyralla-Noel. Bringen Sie auch Ihre eigenen Leseerfahrungen ein!

18 Uhr | Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter mediathek.bonn@institutfrancais.de | f

05
SA

Einzelkonzerte

Toi et Moi Chansons de Cologne

Stadtgarten meets 4telbar: Eine musikalische Tour durch Bonn

13-18 Uhr | Cabrio-Bus, verschiedene Bonner Stadtteile

07
MO

Podiumsdiskussion und Festrede

Ziemlich fremde Freunde Europabilder in Deutschland und Frankreich

Mit Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix (Université Paris 1 Pantheon-Sorbonne) und Prof. Dr. Andreas Wirsching (Institut für Zeitgeschichte, München). Moderation: Michael Krons. Festrede von Oliver Keymis, Vizepräsident des NRW-Landtags Mit diesem Historikergespräch und der Festrede des Vizepräsidenten des Landtags NRW taufte das Institut français Bonn seinen Veranstaltungssaal „Robert Schuman Saal“.

Was bringt Deutschland und Frankreich immer wieder in die Lage, sich trotz der Aussöhnung misszuverstehen oder aneinander vorbeizureden? Gerade beim Verständnis von Europa gibt es teils sehr unterschiedliche Auffassungen.

18.30 Uhr | Facebook und Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung für Zoom-Meeting unter: kultur.institutfrancais@uni-bonn.de | d

AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE



21
MO

Kino

Aya de Yopougon

(EFB/2012) 84 Min. Animationsfilm von Marguerite Abouet und Clément Oubrerie Basierend auf dem gleichnamigen international erfolgreichen sechsteiligen Comic erzählt der Animationsfilm die Geschichte einer jungen Frau namens Aya im quierligen Viertel Abidjans Yopougon. Im unterhaltsamen Film geht es um soziale Unterschiede, Patriarchat und Emanzipation in einem westafrikanischen Land wie der Elfenbeinküste.

19 Uhr | IF Bonn, Robert Schuman Saal | Eintritt frei, limitiert auf 24 Plätze, Anmeldung: kultur.institutfrancais@uni-bonn.de | Omeng!U

AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE

23
MI

Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt

Europa braucht eine Afrika-Politik - wie Deutschland und Frankreich dazu beitragen können

Dr. Sina Schlimmer (Centre Afrique Subsaharienne, IFRI) und Martin Mauthe (Afrikapolitische Grundsätze, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) Frankreich hat sich aufgrund seiner Geschichte und der damit verbundenen politischen Verantwortung immer wieder veranlasst gesehen, politisch und militärisch in der Region einzugreifen, während Deutschland aus historischen Gründen vor allem im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit tätig war. Worum geht es beim „Marshallplan mit Afrika“ und wie können Deutschland und Frankreich einen Neustart der europäischen Afrikapolitik erfolgversprechend umsetzen?

18.15 Uhr | Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung auf kas.de/bonn | d

AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE AFRIKA-WOCHE

24
DO

Kino/Cespräch

Paris-Stalingrad

(F/2019) 86 Min. Dokumentarfilm von Hind Meddeb und Thim Naccache Filmvorführung und Gespräch mit Regisseurin Hind Meddeb Paris im Sommer 2016: Geflüchtete, die gezwungen sind, in provisorischen Lagern im Pariser Stadtteil Stalingrad zu leben, warten auf die Anerkennung ihres Status. Die Filmemacher begleiten sie in ihrem Alltag.

19 Uhr | IF Bonn, Robert Schuman Saal | Eintritt frei, limitiert auf 24 Plätze, Anmeldung: kultur.institutfrancais@uni-bonn.de | OmU, Gespräch auf F und D

30
MI

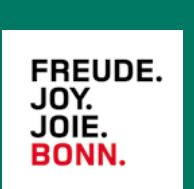
Workshop

NS-Raubkunst: Neue interdisziplinäre Perspektiven in der Provenienzforschung und der Restitutionspraxis im deutsch- französischen Kontext

Aufbauend auf dem Workshop vom Februar 2019 laden die Commission pour l'indemnisation des victimes de spoliations (Berlin), das Büro für Hochschulkooperation der französischen Botschaft (Bonn), das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste (Magdeburg) und die Mission de recherche et de restitution des biens culturels spoliés de 1933 à 1945 - françaisches Kulturministerium (Paris) zum zweiten Teil des Workshops ein.

13 Uhr - 21.15 Uhr | Zoom | Anmeldung bei kultur.institutfrancais@uni-bonn.de | d/f

Institut français Bonn
Adenauerallee 35 | 53113 Bonn
T + 49 228 73 76 09
kultur.institutfrancais@uni-bonn.de
bonn.institutfrancais.de



KULTUR KALENDER

2020

OKTOBER

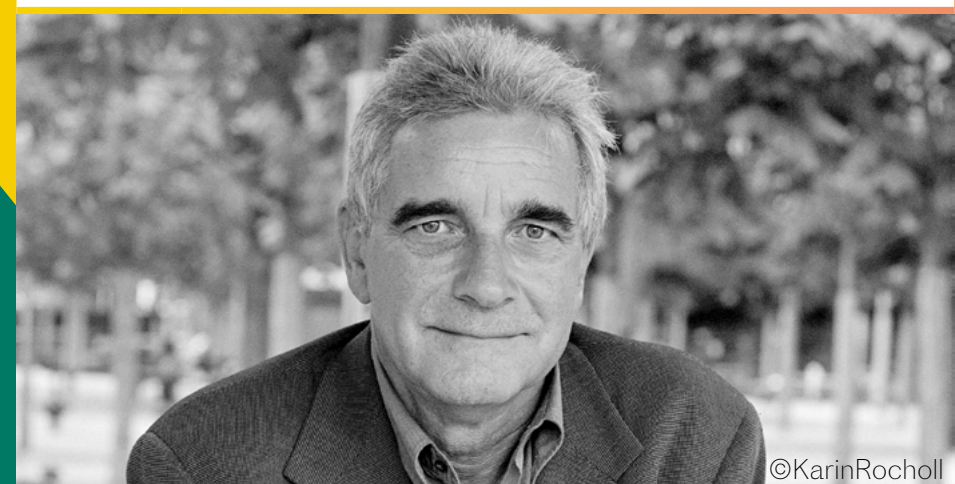
02
FR

Cercle littéraire

Pierre Jourdé: La première pierre

Präsentiert von Sylvie Tyralla-Noel. Bringen Sie auch Ihre eigenen Leseerfahrungen ein!

18 Uhr | Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter mediathek.bonn@institutfrancais.de



@KarinRocholl

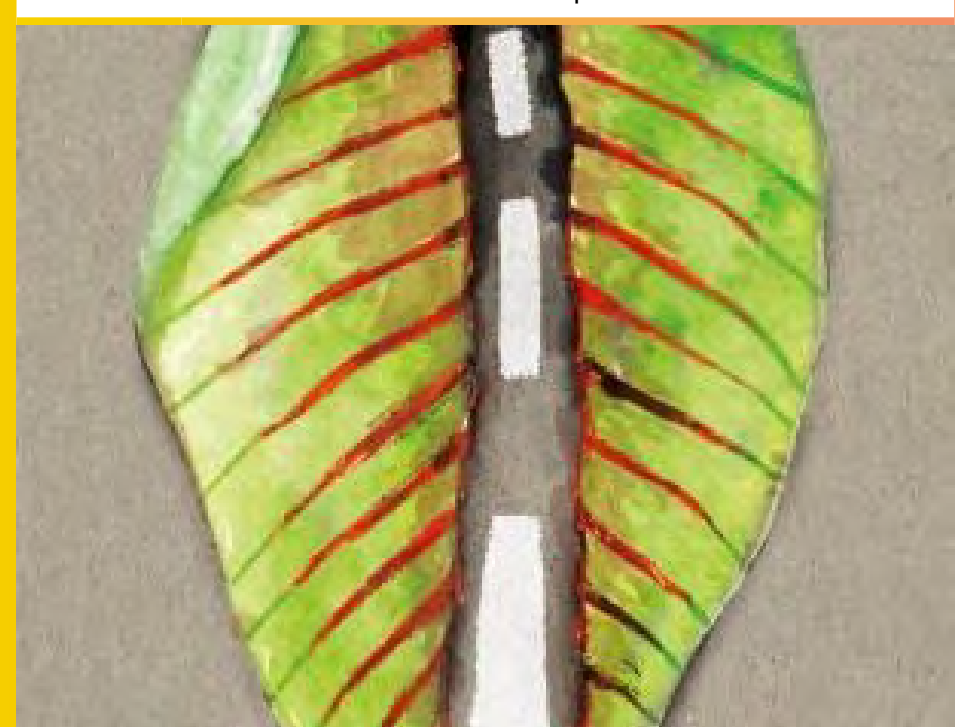
06
DI

#Lectures croisées: Bücher, die man lesen sollte

Johannes Willms: Der General und sein Jahrhundert

Dr. Christina Schröer (Geschäftsführerin des CERC, Uni Bonn) und Dr. habil. Landry Charrier (Leiter des Institut français Bonn) im Gespräch mit dem Historiker und Autor Johannes Willms. An ihrer Seite sind als Experten die Historiker Matthias Waechter (CIFE, Nizza) und Prof. Dr. Jürgen Ritte (Universität Sorbonne Nouvelle – Paris 3)

18 Uhr | Zoom | Anmeldung bei: kulturassistent@uni-bonn.de | d



07
MI

Käpt'n Book

Marion Achard: Am Ende des Regenwalds/ Le peuple du chemin

Ausgezeichnet mit dem Jugendliteraturpreis, erzählt der Jugendroman (ab 10 Jahren) von Daboka und einem weiteren Mädchen, die als einzige Bewohnerinnen eines Indianerdorfes im Regenwald des Amazonas ein Massaker im Jahr 2013 überlebt haben.

„Ein kurzer, dichter Text, schön und poetisch, schlicht und ergreifend, der uns berührt und mitnimmt in diese Ecke der Welt, die so gefährdet ist.“ (aus der Jury-Begründung)

14 Uhr | IF Bonn, Robert Schuman Saal | Eintritt frei, limitiert auf 24 Plätze, Anmeldung bei kulturassistent@uni-bonn.de | d/f

08
DO

Podiumsdiskussion / Deutsch-französischer strategischer Dialog

Europäische Sicherheit neu denken Strategische Perspektiven in einer multipolaren Welt

Dr. Claire Demesmay (DGAP), Kapitän Lars Schumann (EAD) Admiral a.D. Manfred Nielson (NATO) Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schlie (CASSIS, Uni Bonn) Europas Außen- und Sicherheitspolitik steht vor ganz neuen Herausforderungen – darüber herrscht auf dem europäischen Kontinent große Einigkeit. Über Schwerpunkte, Einzeldiagnosen und konkrete Maßnahmen sind sich insbesondere Berlin und Paris jedoch häufig nicht einig. Welche Antworten kann die deutsch-französische Beziehung auf Fragen europäischer Sicherheit bieten? Wie könnte eine gemeinsame außenpolitische Vision für Europa aussehen?

18.30 Uhr | Zoom | Anmeldung auf kas.de | d

14
MI

Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt

Der europäische Weg in die digitale Zukunft – Geopolitische Wettbewerbsfähigkeit im Dienst des Menschen

Europa muss einen europäischen Weg finden, um digitale Souveränität zu erlangen. Wie wird die Digitalstrategie Europas, die gerade entwickelt wird, von unseren Experten bewertet? Wird es mit ihr gelingen, die technologische Wettbewerbsfähigkeit Europas zu erhalten, die öffentliche Sicherheit gegen Cyberattacken zu schützen und die kommerzielle wie staatliche Sammlung und Verwendung von Daten zu beschränken? Welche Vorstellung haben Deutschland und Frankreich von der digitalen Souveränität Europas?

18.15 Uhr | Zoom | Teilnahme kostenlos, Anmeldung auf kas.de/bonn | d



21
MI

Cinéclub

Deux fils

(F/2018) Komödie von Félix Moati 90 Min. Mit Benoît Poelvoorde, Vincent Lacoste, Mathieu Capella Drei Männer in Lebenskrisen: der Vater gibt seine Arztpraxis auf, um sich dem Schreiben zu widmen (hat aber kein Talent dazu), der ältere Sohn, Psychologie-Student, schafft es wegen eines gebrochenen Herzens nicht, seine Doktorarbeit zu Ende zu schreiben, und der jüngste (13 Jahre) säuft und raucht schon wie ein Großer. Ein sehr komischer und liebevoll erzählter Film!

19 Uhr | IF Bonn, Robert Schuman Saal | Eintritt frei, limitiert auf 24 Plätze, Anmeldung: kultur.institutfrancais@uni-bonn.de | OmFrzU



@cieparc_1

23
FR

7. Internationales Bonner Tanzsolofestival

Janet on the Roof

Compagnie Parc (F) Deutsche Erstaufführung In ihrer Performance setzt die Tänzerin eine Unendlichkeit von Bildern ein, in denen jede Zeit und jeder Raum sowohl den Wunsch nach Veränderung, als auch das Gefühl eines Endes markiert.

20 Uhr | Brotfabrik, Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel | 15€/9€

24
SA

7. Internationales Bonner Tanzsolofestival

À mon père, une dernière danse et un premier baiser

La Compagnie de SOI (FR/TUN) Der tunesisch-französische Choreograph Radhouane El Meddeb präsentiert ein seinem verstorbenen Vater gewidmetes Solo. Ein sehr persönliches, feinsinniges Stück, das doch weit mehr ist als ein biographisches Porträt.

19 Uhr | Theater im Ballsaal, Gasse 9, Bonn-Endenich | 15€/9€

Team

Institutleitung: Dr. habil. Landry Charrier
Hochschulattaché der französischen Botschaft
Kulturprogramm: Kathrin Weichselbaum
Mediathek: Eva Goldbach
Pädagogische Leitung: Sevrine Ketterer
Einzelunterricht und Firmenkurse: Hélène Mouvier
Kundenberatung Kurse: Dorit Helmke
Prüfungsbüro: Irina Bondarenko
Verwaltung: Odile Römer, Odile Rücker
Kulturassistent: Hannah Müller

